

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 13. April 2017

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0076-IM/a/2017

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11877/J betreffend "Einsparungen und Kürzungen in der Verwaltung und bei den Förderungen im Jahr 2016", welche die Abgeordneten Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen am 15. Februar 2017 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 7 der Anfrage:

In der Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung wurde bei der Erstellung des Bundesvoranschlages 2016 bzw. des Bundesfinanzrahmengesetzes (BFRG) 2016-2019 ein Betrag von € 24,957 Mio. in Abzug gebracht.

Im Strategiebericht zum BFRG 2016-2019 ist die Forschung von den Einsparungen ausgenommen, dort heißt es:

- *"Gesamtstaatlich sollen die Einsparungen für die Bereiche Verwaltung und Förderungen im Jahr 2016 1,1 Mrd. € betragen, die sich nach dem FAG-Schlüssel auf Bund, Länder und Gemeinden verteilen. Diese Summe soll durch einen Kostendämpfungspfad in der Verwaltung (Personal- und Sachaufwendungen) sowie durch sinnvolle Einsparungen bei den Förderungen (zum Beispiel "Einfrieren" der Förderungen in bestimmten Bereichen) erzielt werden. Bereiche wie Forschung und Arbeitsmarkt sind ausgenommen. Auf Bundesebene sind diese Pfade inklusive der Auswirkungen auf die Untergliederungen in diesem Strategiebericht bereits eingerechnet."*

Im Jahr 2016 konnte der abgezogene Betrag durch geringere Zahlungen aufgrund von Bauverzögerungen, verspäteten Vorlagen von Projektunterlagen und durch einen

restriktiven Budgetvollzug abgedeckt werden. Für die Jahre 2017 und folgende gibt es Gespräche mit dem Bundesministerium für Finanzen.

Abgesehen davon werden selbstverständlich in der Verwaltung und auch im Forschungsbereich immer wieder Maßnahmen ergriffen, um Einsparungen, Effizienzsteigerungen und Synergieeffekte zu erreichen, wie etwa die Eingliederung des Institutes für Österreichische Geschichtsforschung in die Universität Wien und des Österreichischen Archäologischen Institutes in die Österreichische Akademie der Wissenschaften mit Jahresbeginn 2016.

Die im Rahmen des BFRG 2016-2019 umgesetzten Einsparungen für die "Kostendämpfung bei Verwaltung und Förderungen" betrugen für die UG 40 Wirtschaft € 28,578 Mio. Diese Einsparungen ergaben sich aus der Kürzung von sogenannten Ermessensausgaben und einer Fülle unterschiedlicher Verwaltungsreformmaßnahmen, die bereits gesetzt wurden und zum Ergebnis der Einsparungen beitrugen. Die Einsparungen wurden im Wesentlichen durch Kürzungen bei der Thermischen Sanierung, dem Wärme- und Kälteleitungsausbau, dem Tiergarten Schönbrunn, den Förderungen der Austria Wirtschaftsservice GmbH sowie durch intern wirkende Maßnahmen bei den IT- und Betriebskosten erzielt.

Die im Bereich der UG 33 Wirtschaft (Forschung) umgesetzte Einsparung betrug € 9.000.

Dr. Reinhold Mitterlehner

